

Greif´nach dem Glück

Frei und glücklich
ist manchmal schwer;
suchend und findend
gar nicht so verkehrt.

mit Tränen die Freude empfunden,
sich selbst übertreffen,
- alles gelungen
schwarz-weiße Bilder abgehangen,
nicht länger in der Trostlosigkeit gefangen.

hab´s gesehen-
hab´s gespürt-
ebend alles Wichtige zu verlier´n.

Vertraute auf Gott -
doch legte mein Leben nie in seine Hände.

Vertraute darauf-
alles Schlechte hat irgendwann
auch mal ein Ende.

Greif´nach den Sternen,
trau es dir zu;
denn dieses Leben
lebst
nur du.

© so21me

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)